



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Pflanzengesundheitskontrolle/ Pflanzenschutzmittelkontrolle“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31. Dezember 2027, die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiters Verwaltungsverfahren (w/m/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienort ist Rostock.

Aufgaben

Durchführung von Verwaltungs-/Ordnungswidrigkeitenverfahren für den Bereich des Pflanzenschutzdienstes und der Saatgutenerkennung

- Sachverhaltsermittlung und rechtliche Prüfung
- Erarbeitung von Verwaltungsentscheidungen
- Erstellung der entsprechenden Bescheide
- Bearbeitung von Ein-/Widersprüchen
- Bearbeitung allgemeiner schriftlicher und telefonischer Anfragen Dritter zu Fragen der rechtlichen Behandlung von Verstößen im Ordnungswidrigkeitenrecht

Bearbeitung von Anträgen nach dem Landes-Umweltinformationsgesetz (LUIG M-V)

- Prüfung der Anträge und Unterlagen hinsichtlich Art und Weise des Informationszugangs und Zulässigkeit des Antrags
- Datenermittlung
- Zusammenführung der Daten
- Erstellung von Bescheiden

Anforderungsprofil

- erfolgreicher Abschluss als Bachelor of Law, Fachrichtung öffentliche Verwaltung bzw. als Diplom-Verwaltungswirtin/Diplom-Verwaltungswirt bzw. Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt oder Abschluss des A2-Lehrganges
- hohes Maß an Eigenverantwortung
- Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten und Erkennen komplexer Sachverhalte
- Kooperationsbereitschaft, sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Teamfähigkeit
- Flexibilität
- sichere Anwendungskenntnisse von MS-Office-Software
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Leistungen

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- eine interessante und vielseitige Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Aufgrund der Vorgaben des Teilzeit- und Befristungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung ausschließlich an Interessenten, bei denen kein Arbeitsverhältnis mit dem Land M-V bestand.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Für Rückfragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen Frau Wendt, Tel. 0385 588-61420, in personalrechtlichen Angelegenheiten Frau Lange, Tel. 0385 588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen sowie ein aktuelles oder ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte **bis zum 25. August 2026** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
- Personaldezernat -
Kenn-Nr.: 420_Owig
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalff.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Eine Online-Bewerbung ist unter folgenden Link möglich: <https://karriere-in-mv.de/stelle/16963-sachbearbeiter-in-w-m-d-fuer-verwaltungsverfahren>

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen können nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin bzw. dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock,